

Der Kutschenführerschein B - Gewerbe



Kutschenführerschein B - Gewerbe

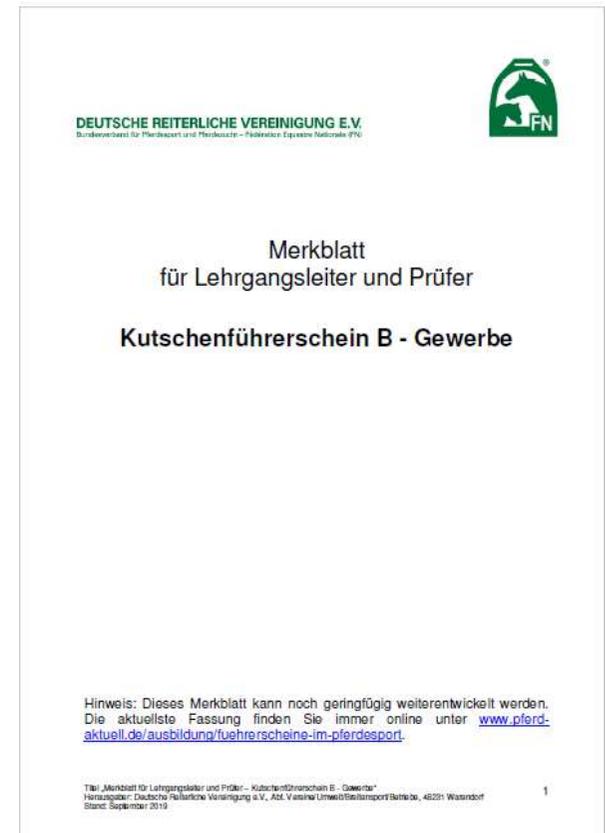


- Fertigstellung des Lehrbuches
**„Gewerblich fahren mit Pferden –
der sichere Weg“**
im letzten Jahr
- Überarbeitung des Merkblatts für
Lehrgangleiter und Prüfer

Kutschenführerschein B -Gewerbe

Überarbeitung des Merkblatts:

- Erhöhung der LE auf 47
- Anpassung mit Blick auf die detaillierten Inhalte des Lehrbuchs und die Unfall-Analysen
- Ergänzung eines gewerblichen Parcours mit speziellen Fahraufgaben und
- Bewertungskriterien für das Fahren im Straßenverkehr



Zulassungsvoraussetzungen

- Besitz des Kutschenführerscheins A Privatperson bzw. des APO-Gespannführers oder des Fahrabzeichens 5 (FA 5) sein und
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (9 LE), der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt
- Erweitertes Führungszeugnis

Lehrgangsführer

- Mind. Trainer B – Fahren mit gültiger DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) - oder DOSB/BLSV (Bayerischer Landes Sportverband e.V.) -Trainerlizenz und obligatorischer separat erworbenen Zusatzqualifikation „Modul Sicherheit im Gespannfahren“
- dokumentierte gewerbliche Fahrerfahrung
- aktiv im Besitz des KFS B – Gewerbe

Lehrgangsort

- entsprechend gewerblich ausgebildete Fahrpferde (das Mindestgewicht der Pferde in Bezug auf das Wagengewicht ist unbedingt zu beachten)
- mindestens zwei Gespanne (zwei- oder mehrspännig)
- Planwagen oder Arbeitswagen mit mind. 1,2 t zulässigem Gesamtgewicht
- Arbeitsgeschirre
- Wagen müssen gültiges amtliches Prüfsiegel haben

I. Stationsprüfungen Theorie (26 LE)

1. Recht (2-3 LE)
2. Betriebsgründung und
Gewerbeanmeldung (1 LE)
3. Versicherungsrecht (1 LE)
4. Das gewerbliche Fahrpferd (7 LE)
5. Der gewerbliche Fahrer und der
Beifahrer (2 LE)





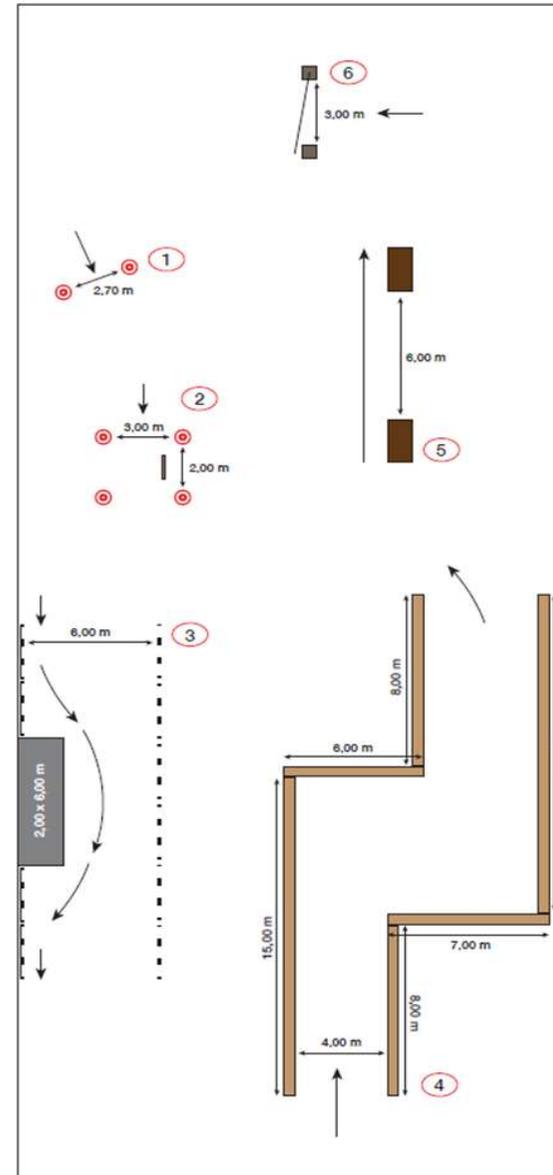
6. Die gewerbliche Kutsche
bzw. der gewerbliche Wagen
(2 LE)
7. Gewerbliche Fahrtechniken
(1 LE)
8. Geschirre und Ausrüstung (2
LE)

Station 2

- 9. Brauchtums- und Festumzüge (1 LE)
- 10. StVO und StVZO (1 LE)
- 11. Verhalten bei Unfall/Panne/Notfall (2 LE)
- 12. Fahren in Umwelt und Natur (1 LE)
- 13. Außendarstellung und Kundenbindung (2 LE)

II. Praxis (21 LE)

- 1. Teil „gewerbliche Fahraufgabe“ (Dauer in der Prüfung ca. 10 bis 12 Minuten) (6 LE)
- 8 praxisnahe Aufgaben
- zum Bestehen der Teilprüfung muss der Fahrer mindestens 5 Hindernisse (auch mit der jeweils erlaubten Korrektur) bewältigen



2. Teil Abfahrtskontrolle (3 LE)

3. Teil Überprüfung von Verhalten in besonderen Situationen (4 LE)

(z.B. Einsteigen der Fahrgäste, Ladungssicherung, Notfall bei einem Fahrgast, Unfall, Betätigung des zweiten Bremskreises im Falle eines Defekts beim ersten Bremskreis), Panne

4. Teil Fahren im Straßenverkehr (8 LE)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!